



**INTERNATIONAL SCHOOL
KUFSTEIN TIROL**



JAHRESBERICHT

2021/2022

Die ISK Tirol ist stolz auf ihre Partner und Sponsoren

PARTNER



Bildungsdirection Tirol



Erzdiözese Salzburg



Land Tirol



IB World School



Stadt Kufstein



Industriellenvereinigung Tirol



Wirtschaftskammer Tirol

SPONSOREN





JAHRESBERICHT

2021/2022

Grußworte	04
Our Students	12
Aus dem Schulleben	22
Schulgemeinschaft	36
Teaching Staff	37
Graduation Ceremony	38
Termine	39

IMPRESSUM:

International School Kufstein Tirol, Andreas-Hofer-Straße 7, 6330 Kufstein,
Tel.: +43 5372 21990, E-Mail: office@isk-tirol.at, Web: www.isk-tirol.at
Schulkennzahl (SKZ): 705036, IB school code: 051410

Grafik: Peakmedia Marketing GmbH, Ebbs; Druck: Druckerei Aschenbrenner, Kufstein
Fotonachweis: ISK Tirol, FH Kufstein Tirol, IBO, Stadt Kufstein, AdobeStock,
TVB Kufsteinerland (© Caroline Tegethoff), DieFotografen, Fotoschmiede - Thorben Jureczko,
Atelier Demfort GmbH, Foto Sulzer, Land Tirol/DieFotografen

Irrtümer und Änderungen vorbehalten.
Herausgegeben im Juli 2022



Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“
des Österreichischen Umweltzeichens.
Druckerei Aschenbrenner GmbH, UW-Nr. 873

Mehr sehen als man sehen kann!



Wer von uns hat sich nicht schon einmal darüber gewundert, dass ein Musikstück, das Kunstwerk eines zeitgenössischen Künstlers oder gar der Charakter eines anderen Menschen so unterschiedlich wahrgenommen wird, dass man es kaum fassen kann.

Der Grund dafür kann zum einen im persönlichen Geschmack liegen, über den sich bekannterweise nicht streiten lässt (weil sich darüber streiten lässt). Zum anderen spielt auch der Grad des Vertrautseins, der Sympathie oder auch ein spontanes Wohlgefühl bei der Sinneswahrnehmung eine Rolle bei der Beurteilung.

Es gibt jedoch einen weiteren Faktor, der Dimensionen des Betrachteten oder Gehörten, die ansonsten verborgen oder unbemerkt bleiben, erst sichtbar macht. Wer erkennen kann, mit welchen tonalen oder harmonischen Besonderheiten ein Musikstück komponiert wurde, aus welchem historischen Zusammenhang es entstand und welcher hohen Grad an Kunstfertigkeit es erfordert, um es in seiner intendierten Wirkung darzubieten, sieht und hört mehr als Andere, denn er kann die Besonderheiten des Werks wahrnehmen und sich unvergleichbar mehr am Genuss des Gehörten erfreuen. Bildung macht Verborgenes sichtbar, Unverständliches verständlich und Fremdes vertraut.

Schule ist ein Ort der Bildung, in dem mehr als Faktenwissen vermittelt wird. Durch angeleitete Auseinandersetzung mit den unterschiedlichsten Wissens- und Lebensbereichen entsteht ein Erkenntnisreichtum, der auch dann, wenn Detailwissen verloren geht, Orientierung für unser Leben bietet und richtige Entscheidungen und Beurteilungen fördert. Oft sind es sogar die nicht unmittelbar „nützlichen“, für den beruflichen oder finanziellen Erfolg verwertbaren Dimensionen der Bildung, die unser Leben bereichern, mit Sinn erfüllen und es auch in schwierigen Phasen tragen.

Schule ist ein Ort der Gemeinschaft. Bildung kann nur in einer Atmosphäre der Wechselwirkungen zwischen Menschen und ihrem sozialen Umfeld reifen. Indem wir uns mit dem Denken des Anderen vertraut machen, können wir die Welt aus einer erweiterten Perspektive sehen und Verständnis oder sogar Faszination für das Fremde oder zunächst Irritierende entwickeln. In diesem Sinne ist Bildung auch ein unverzichtbarer Beitrag zur Solidaritäts- und Friedenserziehung.

Eine international ausgerichtete Schule wie die Internationale Schule Kufstein bietet für eine öffnende und weitende Bildung einzigartige Möglichkeiten. Sie verbindet Menschen in all ihrer Unterschiedlichkeit und steht als katholische Privatschule für ein wertschätzendes und christlich fundiertes Zusammenwirken aller am Bildungsprozess Beteiligten. Diesen Beteiligten, in besonderer Weise Frau Direktorin Mag. Claudia Atzl, allen Lehrerinnen und Lehrern, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Verwaltung, den Stiftungsvorständen sowie den Eltern und Schülerinnen und Schülern gebührt mein aufrichtiger Dank für ihr leidenschaftliches Engagement um eine qualitätsvolle Bildung an der ISK und die gute Zusammenarbeit mit der Erzdiözese Salzburg.

Ich wünsche Ihnen für die kommende Zeit der Erholung von Herzen alles Gute, allem voran Gottes Segen und Gesundheit.

>> DDr. Erwin Konjecic

**Leiter des Amtes für Schule und Bildung
der Erzdiözese Salzburg**

Wo Bildung ist, ist Zukunft!

Der Startschuss für die International School Kufstein Tirol mit vorerst einer Klasse in der 9. Schulstufe fiel im Schuljahr 2015/16. Den Vollausbau der Oberstufe erreichte man in Rekordtempo bereits bis zum Unterrichts Jahr 2018/19.

Im November 2019 flammte dann eine breitere öffentliche Diskussion zum Thema „Tirol braucht eine internationale Schule“ auf. Kern dieses Diskurses war nunmehr eine internationale Schule nicht nur mit Oberstufenkompetenz, sondern startend bereits mit der 5. Schulstufe und weiterführend bis zur 12. Schulstufe.

Der Stiftungsvorstand der International School Kufstein hat diese Diskussion umgehend aufgegriffen, in weiterer Folge ein Konzept entwickelt und dieses Landeshauptmann Günther Platter persönlich vorgetragen; anlässlich einer Regierungsklausur der Tiroler Landesregierung in Kufstein.

Nicht nur anhand unserer Unterlagen konnten wir Überzeugungsarbeit leisten, großen Eindruck hinterließ auch der einzigartige Standort am Campus der Fachhochschule Kufstein. Mit Engagement und Kraftanstrengung aller Beteiligten gelang es, bereits im Schuljahr 2021/22 die Unterstufe mit zwei Klassen in der 5. Schulstufe in Betrieb zu nehmen.

Die International School Kufstein Tirol bietet als einzige Schule in unserem Bundesland in der Unterstufe das sogenannte Middle Years Programm sowie in der Oberstufe zwei Abschlüsse an – nämlich die AHS-Matura und das IB Diploma Programm. Beide Abschlüsse berechtigen unabhängig voneinander zu einem Studium an einer Universität und/oder Fachhochschule.

Für die studierende Jugend aus der Stadt Kufstein selbst stellt die Internationale Schule Kufstein Tirol ein außergewöhnliches zusätzliches Bildungsangebot dar, das überdies auch noch mit dem ganz wesentlichen Standortvorteil punkten kann.

Der Stiftungsvorstand arbeitet in dem Bewusstsein, dass die Errichtung und Erhaltung der ISK Kufstein Tirol mit einem Bildungsangebot von der 5. bis zur 12. Schulstufe mit einem großen finanziellen Aufwand verbunden ist, der wiederum nur durch die Unterstützung der öffentlichen Hand zu bestreiten ist.

Ganz besonderer Dank gilt daher unserem Herrn Landeshauptmann Günther Platter, dem Land Tirol im Allgemeinen, der Wirtschaftskammer Tirol sowie der Industriellenvereinigung Tirol, die im Sinne der Bildung und für das Fortkommen unserer Schule beachtliche Geldmittel in die Hände nahmen und nehmen.

Recht viel besser kann man Geld nicht anlegen. Es wird in die Zukunft von Generationen investiert und als „Bildungszinsen“ langfristig seinen Niederschlag finden.

Zum Abschluss noch ein Zitat des ehemaligen amerikanischen Präsidenten John F. Kennedy:

„Es gibt nur eins, was auf Dauer teurer ist als Bildung: Keine Bildung!“

Der Schulerhalter Fachhochschule Kufstein Tirol – Privatstiftung

Der Stiftungsvorstand

- >> **DDr. Herwig van Staa**
- >> **Dr. Herbert Marschitz**
- >> **Franz Mayer**



Sehr geehrte Leserinnen und Leser, liebe Schulgemeinschaft!

Mit großer Freude darf ich auf das vergangene Schuljahr zurückblicken.

Mehr Schülerinnen und Schüler als je zuvor haben im vergangenen Schuljahr den Unterricht besucht: 180 junge Menschen in 10 Klassen. Besonders stolz sind wir auf unsere 39 „Erstklässler“, die am 13. September 2021 erstmals das Schulgebäude als Schülerinnen und Schüler der Klassen 1A und 1B betraten. Mit der Errichtung der Sekundarstufe 1 wurde unsere Schule noch bekannter und ich danke an dieser Stelle allen, die den guten Ruf unserer Schule weitertragen und damit für die hohen Anmeldezahlen verantwortlich sind.

Besonderer Dank gilt hier den Lehrpersonen, den Eltern, den Schülerinnen und Schülern und natürlich den Vertretern der FH Kufstein Tirol Privatstiftung, Dr. Herbert Marschitz, DDR. Herwig van Staa und Franz Mayer, den Vertretern der Erzdiözese Salzburg, allen voran Erzbischof Dr. Lackner und Schulamtsleiter DDr. Erwin Konjecic, allen im Land Tirol Verantwortlichen, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Bildungsdirektion Tirol und des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung, die uns beim Ausbau unserer Schule zu einer „echten“ internationalen Schule zur Seite stehen.

Zu einer internationalen Schule gehören internationale Lehrpersonen - und es ist uns gelungen, sieben bestens ausgebildete Lehrerinnen und Lehrer aus den USA, aus Australien und aus Großbritannien zu engagieren. Erstmals arbeitet auch ein IB-Experte, Mr. Lewis, als Koordinator für unsere internationalen Programme: IB MYP und IB DP. Er leitet den Akkreditierungsprozess für das IB Middle-Years-Programm und die Evaluierung des IB Diploma Programmes.

Erfreulich ist auch die Tatsache, dass in diesem Schuljahr zwei Schulärztinnen und eine Schulpsychologin an unserer Schule tätig sind: Dr. Alexandra Bado und Dr. Tanja Ascher kümmern sich um das gesundheitliche Wohl unserer Schülerinnen und Schüler, Mag. Sandra Lettenbichler um das psychische Wohlbefinden.

Am Ende jedes Schuljahres heißt es immer, sich zu verabschieden. So verlassen uns heuer 39 Maturantinnen und Maturanten, denen wir von Herzen alles Gute für ihren weiteren Lebensweg

wünschen. Alle Absolventinnen und Absolventen des IB-Diploma-Programmes sind bestens auf ihre zukünftige universitäre Laufbahn vorbereitet. Wir hoffen, dass wir unsere IB students dazu ermutigt haben, aktive und mitfühlende, lebenslang Lernende zu sein, gemäß dem Mission Statement der IBO: "These programmes encourage students across the world to become active, compassionate and lifelong learners who understand that other people, with their differences, can also be right."

Zwei Lehrpersonen und unsere Fremdsprachenassistentin werden ebenfalls unsere Schule verlassen: MMag. Hubert Feichter hat um Versetzung angefragt und wird ab nächstem Schuljahr als GS-/PB- und Deutschlehrer an einer anderen Schule, die in der Nähe seines Wohnortes liegt, unterrichten. Ich danke Herrn Feichter für sein Engagement in den letzten vier Jahren und wünsche ihm alles erdenklich Gute für seinen weiteren Weg.

Mag. Erich Exner wird sich im kommenden Jahr eine Auszeit nehmen und in Karenz gehen. Auch ihm wünsche ich alles Gute für das spannende Jahr, das vor ihm liegt.

Julia Ebben danke ich von Herzen für ihre Tätigkeit als Fremdsprachenassistentin an unserer Schule. Sie konnte den Schülerinnen und Schülern viel über die Kultur und Sprache der USA beibringen.

Alle sind froh und dankbar, dass es im vergangenen Schuljahr wieder möglich war, mehr Schulveranstaltungen durchzuführen. Berichte über verschiedene Projekte finden sich auf den nächsten Seiten in diesem Jahresbericht. Ich danke

ke allen Lehrpersonen für ihren Einsatz zum Wohle unserer Schülerinnen und Schüler.

Es ist mir ein Anliegen, mich auch bei den Vertrauenspersonen der Lehrerinnen und Lehrer, Dr. MMag. Sonja Nothegger-Troppmair und Mag. Klaus Reitberger, MSc, PhD, dafür zu bedanken, dass sie in der Ausübung ihres Amtes das Wohl aller im Auge behalten und sich aktiv im Schulleben einbringen. Ich danke ihnen auch für ihr Engagement als Mitglieder des Schulgemeinschaftsausschuss. Ebenso möchte ich mich bei Ing. MMag. Peter Holzknacht und den anderen Mitgliedern des Schulgemeinschaftsausschusses für die wertschätzende Zusammenarbeit bedanken. Vertretung der Eltern: Sandra Bodner, Dr. Reinhard Gabl und Dr. Peter Petzer, Vertretung der Schülerinnen und Schüler: Lorenz Manzl, Marc Naier, Sandro Keifert.

Es ist besonders erfreulich, dass zum ersten Mal in der Geschichte der ISK ein Elternverein gegründet wurde. Mehr über „SkillRoad“ ist in der Ausgabe dieses Jahresberichtes und auf unserer Homepage zu lesen. Ich freue mich auf viele interessante Veranstaltungen, die der Elternverein organisieren wird.

Mein besonderer Dank gilt in diesem Jahr unserer Assistentin im Leadership-Team, Mag. Ilse Opreel. Ihr Organisationstalent und ihre Herzlichkeit sind uns allen eine große Stütze im Schulalltag. Ich danke auch dem Geschäftsführer und Administrator der ISK Mag. (FH) Walter Weiskopf für die gute Zusammenarbeit. Und last, but not least, möchte ich mich bei Rick Lewis, MEd, für die angenehme Art der Zusammenarbeit im Leadership-Team bedanken.

Weiters ein Dankeschön an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der FH Kufstein, die uns stets zur Seite stehen. Besonders erwähnt seien hier die freundliche Belegschaft der Gastro mit GF Markus Bucher, die Angestellten am Info-Point, alle Mitarbeiter der IT-Abteilung, die Hausmeister Mario und Robert, die uns wertvolle Hilfe leisten, und die Damen der Reinigung, die unser Schulgebäude sauber halten. Es ist selbstverständlich, dass wir uns auch bei allen Führungskräften der FH für das feine Miteinander bedanken, genannt seien hier stellvertretend Dr. Thomas Madritsch, Dr. Mario Döller und DI (FH) Bernhard Eidherr.

*Ich wünsche allen
Leserinnen und Lesern
dieses Jahresberichtes,
besonders den
Schülerinnen und
Schülern, einen schönen
Sommer und im
September einen guten
Start ins neue Schuljahr,
in dem wieder viele neue
Herausforderungen
warten.*



>> OStR.ⁱⁿ Mag.^a Claudia Atzl, Direktorin

SkillRoad is the name of our parents' association of the ISK

As the name states, we aim to support the development of the skills of the students and with that, aligned with staff and board, we pave the road for the future.

SkillRoad, established early 2022, works with the principal, teaching staff, and the board of management to build effective partnership of home and school.

Within a few months SkillRoad has grown to 50 members, and we can actually account for a few interesting results. So far, we have engaged the students in being a part of the new cafeteria experience, we have triggered

a math support group and have connected the upcoming London class visit to a London based company.

SkillRoad is welcoming all parents of ISK students to become a member.

We see it as our role and responsibility to align our network, trigger our connections, involve our experience, and support projects within the areas of events, keynotes, country visits, campus, and well-being of our students. That is our mission. SkillRoad serves to advocate for students and empower parents to use their influence for the benefit of all students in the ISK.

2022 proves to be an interesting and forwarding year. Let us use our mutual thoughts and capabilities to foster our incredible youths.

Come join SkillRoad and let us make it into a solid and positive environment for the future.

>> George von Staden
Chairman Skill Road

SkillRoad
ELTERNVEREIN DER ISK

Pfiet enk!

**SEHR GEEHRTE
SCHULGEMEINSCHAFT,**

die letzten vier Jahre an der Internationalen Schule Kufstein Tirol gaben mir die Möglichkeit, als Lehrperson wichtige Erfahrungen für meine weitere Berufslaufbahn zu sammeln. Auch wenn es sich dabei allzu häufig wie der Sprung ins eiskalte Wasser anfühlte, lernte ich schwimmen und wuchs mit den Aufgaben. Die vier vergangenen Schuljahre in hier vorliegendem Text Revue passieren zu lassen, würde den Rahmen dieses Textes deutlich sprengen. Ich möchte daher darauf verzichten und den zur Verfügung stehenden Platz lieber für ein paar Grußworte und Dank-sagungen verwenden.

Ich wünsche allen meinen Schülerinnen und Schülern für ihre Zukunft alles er-

denklich Gute. Mögen eure Träume wahr werden! Sollte etwas im ersten Moment allzu schwierig erscheinen, dann merkt euch auch in Zukunft Mr. Feichter's favourite tagline für schwierigen Unterrichtsstoff: "It is not rocket science!"

Meinen Lehrerkolleginnen und -kollegen an der ISK wünsche ich auch weiterhin viel Kraft, alle erwarteten und unerwarteten Herausforderungen des Schulalltags zu meistern. Besonders erwähnen möchte ich hierbei die IB-Lehrpersonen. Welch außerordentlich hohes Arbeitspensum IB-Lehrpersonen an der ISK angesichts des Doppelcurriculums bewältigen müssen, realisiert man erst zur Gänze, wenn man selbst IB-Lehrperson ist oder in meinem Falle gewesen ist.

Bedanken möchte ich mich beim ehemaligen Direktor Herbert Madl, der sich vor gut vier Jahren im Zuge des Bewer-

bungsverfahrens für mich als Lehrperson entschieden hat und mir bereits im ersten Dienstjahr die Funktion eines Klassenvorstands übertrug. Dies gab mir die Möglichkeit, von Anfang an mit meiner KV-Klasse gemeinsam zu wachsen. Ein besonderer Dank gilt Dir, Claudia Atzl. Vielen Dank für die zahlreichen beratenden Gespräche zu allen möglichen Herausforderungen des Schulalltags und für die zahlreichen Möglichkeiten, die ich in den vergangenen drei Jahren an der Internationalen Schule Kufstein erhielt. Zu guter Letzt möchte ich mich auch bei Ilse Opreel bedanken, die trotz unzähliger Fragen meinerseits immer freundlich blieb, sowie beim Administrator Walter Weiskopf, der bei allem stets einen kühlen Kopf bewahrte.

Pfiet enk und mochts guit

>> Hubert Feichter

Wiedergewonnene Möglichkeiten

Die Personalvertretung blickt zurück auf ein spannendes Schuljahr

Das Schuljahr 2021/22 war für uns ISK Teachers zugleich schwierig und schön.

Der gehörige Wachstumsschritt, den unsere Schule vom sechsten zum siebten Jahr ihres Bestehens vollzogen hat, stellte das gesamte Kollegium vor große Herausforderungen. Mit der neuen Unterstufe sind unsere jüngsten Schüler:innen nun plötzlich vier Jahre jünger als in den Jahren zuvor, was mit ganz neuen Anforderungen in Sachen Aufsicht und Unterricht einhergeht. Die Zahl der Lehrerinnen und Lehrer vergrößerte sich um mehr als ein Drittel. Neue Kolleg:innen aus den Philippinen, den USA und Großbritannien bereichern nun die ISK und müssen sich dabei der schwierigen Herausforderung stellen, sich mit dem österreichischen Schulsystem vertraut zu machen. Diese unterschiedlichen Voraussetzungen erfordern viel Kommunikation von Seiten des ganzen Kollegiums. Letztlich ist es von Vorteil für alle Beteiligten, auch für Schülerinnen und Schülern, wenn unsere Bildungsstätte stets reicher an unterschiedlichen, internationalen Perspektiven wird.

Eine große Herausforderung des aktuellen Schuljahrs war es auch, dass wir zum ersten Mal in der Geschichte der ISK zwei Abschlussklassen zu bewältigen hatten. Die Höchstzahl der im selben Jahr Maturierenden lag bisher bei knapp über zwanzig und schnellte nun auf beinahe vierzig empor. Dementsprechend umfangreicher wurde der

logistische Aufwand, all die Abschlussarbeiten und Prüfungen – im IB sowohl wie im österreichischen Lehrplan – zufriedenstellend über die Bühne zu bringen. Man wächst mit der Herausforderung.

Zu den schönen Seiten des vergangenen Schuljahrs gehören wie wohl an vielen Bildungsstätten die wiedergewonnenen Möglichkeiten, die das Abklingen der Pandemie mit sich bringt. Auf wenn noch nicht alles vorbei ist, auch wenn die Lehrkräfte fast noch das ganze Schuljahr mit PCR und Antigen-Tests beschäftigt waren, so ist die Zahl der Ausflüge und Exkursionen, der Schulprojekte mit externen Beteiligten, der Workshops und Veranstaltungsbesuche schon beinahe wieder am Niveau vor Covid angelangt. Endlich wieder Reisen nach Wien, England und Spanien, endlich wieder Sportwochen, endlich wieder Schultheater vor viel Publikum! All das wurde in den vergangenen zwei Jahren leidlich vermisst. Es war schön mitanzusehen, wie viel Freude doch diese lang entbehrten Bestandteile eines florierenden Schulwesens bescheren.

Im Namen aller Lehrerinnen und Lehren möchten wir uns bei der Direktion und Geschäftsführung für die konstruktive Zusammenarbeit bedanken. Claudia Atzl und Walter Weiskopf sind ein eingespieltes Team, das unser Schulschiff auf sicherem Kurs schon um viele Untiefen und Eisberge herummanövriert hat.



Danken möchten wir auch Ilse Opreel, die im Sekretariat nicht nur wichtige Infos, sondern auch gute Laune zu verbreiten weiß und einen wichtigen Beitrag zur positiven Stimmung an unserer Schule leistet.

Schön und spannend ist auch die Zusammenarbeit mit unserem erfahrenen Diploma Programme Coordinator Rick Lewis, in dessen Büro es immer die manchmal sehr nötige Dosis Candy gibt. Wir freuen uns schon auf neue Herausforderungen!

>> **Klaus Reitberger und Sonja Nothegger-Troppmair**



My time at the ISK

Wow, what a year it's been teaching at ISK! Coming into the experience as a language assistant, I didn't know exactly what to expect, and I have been so pleasantly and consistently surprised. I have felt supported by ISK's close-knit staff, especially Mona, Theresa, John, and Ian, whom I worked with directly (and of course Naomi, my awesome mentor teacher).

After finishing my Bachelor's degree, I was wanting a new challenge as well as some quality time in nature, and that's precisely what this year has given me. Teaching has been such a rewarding, new endeavor. It has been invigorating and eye-opening. I have learned so much from all of the students I've gotten to work with. I can only hope that I've left them a thing or two to ponder as well. Although I have loved being out & about in the mountains, I think some of my best memories have come from simple, funny interactions in the classroom.

It's hard to believe that the months have flown by so quickly. I want to humbly thank everyone at ISK for everything - the support & guidance, the conversations & laughter, and all the great moments in between.

>> **Julia Ebben**
Sprachassistentin

Bericht des Schulsprechers

Um die Ereignisse des Schuljahres 2021/2022 in ihrer Fülle zusammenzufassen, würde wohl der Umfang dieses Jahresberichtes gesprengt werden. In komprimierter Form möchte ich es dafür aber als aufregend, verändert, herausfordernd und vor allem auch mit dem Wort erfolgreich bezeichnen.

Dem Thema Covid-19 will ich durch diesen Beitrag wenig Aufmerksamkeit schenken, jedoch sei gesagt, dass die International School Kufstein jene Pandemie bis jetzt immer mit Bravour gemeistert und dadurch auch noch an wichtigen Erfahrungen gewonnen hat.

Als erwähnenswert erweist sich die „neue“ Unterstufe, durch welche die International School Kufstein dieses Jahr bereichert wurde. Die beiden ersten Klassen haben sich hervorragend an der ISK eingelebt, dadurch erreicht die außergewöhnliche Bildung nun auch jüngere Schüler:innen.

Durch einen Zuwachs an Lehrer:innen wurde nicht nur das Bildungsangebot, sondern auch die kulturelle und sprachliche Diversität erhöht. Nach nun rund einem Jahr Erfahrung an der International School Kufstein und nachdem sie die Chance bekommen

haben sich in der Schulgemeinschaft einzuleben haben sie sich wahrlich als eine Bereicherung erwiesen.

Abschließend möchte ich mich als Schulsprecher nochmals mit einigen Gedanken verabschieden. Obwohl dieses Schuljahr nur eines von vielen war und unsere Schule nur eine von unzähligen ist, bin ich sehr stolz darauf, in welcher einzigartigen Weise alle Akteure gemeinsam dieses Jahr gemeistert haben. Die International School Kufstein hat wie gewohnt wieder ihr gesamtes Potential ausgeschöpft und auch das Jahr 2021/2022 zu einer Erfolgsgeschichte gemacht. Mir persönlich ist es eine große Ehre als Schulsprecher und Schüler einen kleinen Teil zu diesem Erfolg beigetragen zu haben und ein Teil dieser Gemeinschaft zu sein.

>> **Lorenz Manzl, 7B**



How sweet it is to be a Kufsteinian

When I pulled into the school last September after traveling from the USA, I was not sure what to expect of my new home and job.

I have traveled the world in the name of education and specifically the IB and I have been fortunate to be at many great schools in Korea, Switzerland, The Bahamas, Russia and now ISK. One of the best parts of my day is walking along the Inns River to school each day and taking in the beauty of our town, many times joining our students walking from the student housing or from the train. I have been fortunate to work with a great staff that is growing and encouraging our students to be thinkers and risk-takers. Reflecting on this first year, Kufstein and ISK have surpassed my expectations.

Many times parents and students from around the world ask, "Why the IB?" It is an easy answer, it is a programme that is world renowned and accessible to all. The programme sets students up for success in life and university by educating the entire student with a holistic approach, it challenges their minds and teaches them how to be resilient. Students need to learn how to fail just as much as they need to learn how to succeed. IB provides that adversity, at times, that helps students to grow into adults who can face challenges and find success. The IB also allows our students to become global citizens and understand other cultures from all over the world.

Our IB Programme and ISK in general continue to grow as our reputation is excellent in our little corner of the world. With state of the art facilities and a great campus, students and families are drawn to our school. This year we had 38 students in our Diploma Programme (DP) that took IBDP Exams in May, triple the number we had the year before. In 2023, we will again have 38 students complete the exams as our numbers in the programme remain outstanding. For the 2022/2023 school year we also are adding new classes to the IB Programme; Business Management, Chemistry and Mathematics: applications and interpretation. We now offer 17 different class options including several online classes that students can choose from.

The 2022/2023 school year will also see us go through authorization to offer the Middle Years Programme (MYP). Our Grade 6 students will be our first cohort to be in the MYP. This programme is a skills based curriculum that allows students to study key aspects of learning that does not involve memorizing content. The MYP focuses on five key Approaches to Learning: communication, social (collaboration), self-management, research, and thinking. These skills will allow students to learn how to learn prior to entering the DP in Grade 11. Upon authorization of the MYP we will solidify ISK as a true IB World School.

Another aspect we are excited about is a new online platform that we have started using this year but will be fully operational to our entire school community next school year, called



ManageBac. This online platform is unique to IB World Schools and is used by students, teachers and parents. It is designed to help students stay organized and aware of all the deadlines taking place, to help teachers communicate with students and parents, and a way parents can see what is going on in each class and have access to a virtual gradebook that will list all feedback and grades from teachers. I will run parent training sessions at the beginning of the school year to introduce this exciting new system that will enable our school community to communicate efficiently. In closing, I would like to thank a few people for making my transition here so easy. Claudia Atzl, who has been a great mentor to me, especially when it comes to understanding our school and community. She is a tremendous leader who wants nothing more than for our school to be a great place for learning. Walter Weiskopf, for keeping our ship sailing smoothly and providing ample opportunities for our teachers to receive training. Klaus Reitberger, has been a great help in so many things, especially learning the history and current affairs in Kufstein. Ilse Opreel, who helps me on a daily basis and fills many roles at our school, with a smile.

What a great year it has been and how sweet it is to be a Kufsteinian.

>> **Rick Lewis**
IB Coordinator

KLASSE
1A



Antic	Lena
Eidherr	Oscar
El Shamaa	Johannes
Grömansberger	Lukas
Hayashi	Naya
Jazic	Ena

Knezevic	Viktorija
Kocher	Bennet
Kozlica	Finn
Mitiszek	Romy
Moser	Matheo
Nevedrov	Fedir

Novosel	Daniel
Petzer	Anton
Pfister	Lorenz
Pletzer	Moritz
Schernthaler	Hannah
Seywald	Maximilian
Tögel	Sonja
Unterberger	Friedrich

Our students



KLASSE
1B



Bernhart Theres

Brandhuber Silvia

Drechsler Alissa

Fuchs Sophia

Gladkyi Borys

Harazi Gyozo

Heiner Louis-Samuel

Hirner Simon

Jukic Daria

Karaca Manuel

Luchner Lea-Sophie

Moraß Elisa

Nowicki Adam

Sabljo Noah

Schletterer Hanna

Targova Magdalena

Wiechenthaler Lisa-Marie

Windisch Nora

Wöss Lena

Zigmantaite Vente

Our students

KLASSE
5A



Dadié	Tobia
Gaedicke	Katharina
Grumer	Erik
Jaoui	Karim

Naphali	Victor
Poostchi	Tara
Scheicher	Sofia
Sellner	Annika

Spomer	Katharina
Strohmeyer	Kay
Topgacic	Nedzma
Tröber	Lorena
Walter	Clemens
Wojtunik	Julia

Our students

KLASSE
5B



Bado	Luka
Bauer	Lili
Bölderl	Charlotte
Buchsteiner	Anna

Flörl	Emma
Kleinheinz	Maya
Kurtusic	Lilly
Pirkner	Benedikt

Prevedel	Stella Marie
Roth	Anne
Schernthanner	Victoria
Seiwald	Stephan
Spazierer	Elaine
Winkler	Melanie
Zachmann	Ella

Our students

KLASSE
6A



Akgün	Erdem
Bauer	Ela
Brugger	Anna
Egger	Elena
Erhart	Emilia
Grubba	Philine

Hanks	Maria
Hirnsberger	Robin
Loidl	Laurenz
Ohloff	Amanda
Perschke	Tobias
Reinheimer	Johanna

Schöning	Katharina
Veselinovic	Laura
von Staden	Stella
Wight	Sarah
Wippel	Leon

Our students



KLASSE
6B



Couts	Saskia
Erharter	Lina
Faltinger	Noah
Hiti	Loretta
Keifert	Sandro
Mayrhuber	Rosa

Naier	Marc
Pirolt	Johanna Sophie
Pürstinger	Patrick
Schmidt	Eva-Maria
Schmidt-Moll	Linus
Sinharoy	Nishant

Taferner	Nina
Unger	Julian
Warbek-Eder	Sophia
Wieser	Emily
Windisch	Sophia

Our students

KLASSE
7A



Adam	Emine
Astl	Andreas
Bacher	Anna
Beslic	Dennis
Bodner	Flora
Drexler	Theresa

Fuchs	Noah
Hartl	Eva
Hossiep	Luis
Kale	Osman
Knoll	Johanna
Krainthaler	Lena

Kriechbaum	Lorin
Madersbacher	Daria
Maurer	Nanni
Pedrotti	Marco
Philippi	Rene
Schwabl	Barbara
Thaler	Thomas
van Staaldunin	Maurits

Our students



KLASSE
7B



Albrecht	Adrian
Bösz	Stella
Chylinski	Aleksander
Chylinski	Krzysztof
Daxer	Alexander
Gantschnigg	Matthias

Hieninger	Caroline
Hren	Jelena
Juffinger	Marco
Karakus	Deniz
Loinger	Thomas
Luneburg	Benjamin

Madritsch	Marietta
Manzl	Lorenz
Pellin	Amelie
Reisch	Christof
Reinholz	Julia
Schranzhofer	Lilly
Seliger	Tom
Taferner	Julian

Our students

KLASSE
8A



Aichner	Laura
Amort	Maya
Bryan	Tyler
Bulut	Selin
Cerezo Mark	Adrian
Eder	Roman

Gabl	Laetitia
Kamuf	Emma
Karakas	Alin
Kaserer	Sara
Kuhn	Maria
Ostertag	Katharina

Reisch	Anna
Reiter	Irina
Rieder	Antonia
Schranzhofer	Hannah
Sinharoy	Andreas
Vidovic	Milorad
Zigmantas	Jovaras

Our students

KLASSE
8B



Bas	Aleyna
Bass	Celine
Brandhuber	Isabella
Bubalo	Dominik
Claro	Carlos Eduardo
Durakovic	Leijla

Gostner	Sophie
Hausberger	Leonie
Hiti	Helena
Hrozek	Larissa
Ioan	Maria
Rosenberger	Patricia

Schauer	Alexander
Sellner	Ingemar
Stanciu	Alexandra
Tamis	Cornelis Robertus
Wachera	Immaculate
Wilmers	Noah

Our students



Start der Unterstufen-Klassen an der ISK

Mit Herbst 2021 begann an der ISK eine ganz besondere Ära: Erstmals starteten zwei Unterstufenklassen ihre Erfolgsgeschichte an unserer Schule. Seitdem hat sich so einiges verändert. Unsere Schule wurde lauter und bunter mit zahlreichen Kunstwerken an den Wänden.

Unsere neuen SchülerInnen kamen von vielen verschiedenen Schulen mit ganz unterschiedlichen Voraussetzungen zu uns. In den Morning Circle Stunden hatten wir Gelegenheit gemeinsam in die Woche zu starten und das soziale Miteinander zu stärken. Klassenregeln zu erstellen, Verantwortung zu übernehmen oder Lerntipps waren dabei ebenso auf der Tagesordnung wie Geburtstagsfeiern oder Konfliktlösungen. In den verschiedenen Fächern wurden tolle Projekte auf Englisch umgesetzt. So wurden zum Beispiel Texte für das English Theater geprobt oder Plakate zum Thema Tropical Rainforest gestaltet. Der englischsprachige Unterricht im ersten Jahr dient vor allem der Vorbereitung auf das Middle Years Programme. Vernetztes Denken, fächerübergreifendes Lernen und die Entfaltung und Förderung der individuellen Talente stehen dabei immer im Mittelpunkt.

Um unseren jungen SchülerInnen den Start zu erleichtern, wurde ein Buddy-System installiert. Motivierte SchülerInnen aus den 6. Klassen erklärten sich dazu bereit, den jüngeren mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Das Programm reichte von Schulführung, Schnitzeljagd, über gemeinsames Mittagessen, Ausflüge, Pausenbesuche bis hin zur Gestaltung von kleineren Unterrichtssequenzen.

So konnten die Kleinen von den Großen lernen und auch die Buddies konnten Sozialkompetenz, Einfühlungsvermögen, verantwortliches Handeln, Organisationskompetenz und vieles mehr unter Beweis stellen und vertiefen. Insgesamt leistet dieses Buddysystem einen wertvollen Beitrag für eine gelingende Schulgemeinschaft.

Wir freuen uns darüber, dass unsere Schule wächst.

>> **Eva-Maria Hohlrieder**

>> **Theresa Schmid**





An unforgettable trip to Vienna

Fascinating museums, gripping theatre plays and a walk in the dark.

The classes 8A and 8B spent a week in Vienna in March 2022.

On our way to Vienna, we stopped at the Mauthausen memorial, where we could engage in an interesting tour around the former concentration camp. The programme for the other days was very rich in variety. The students saw *The Three-penny Opera* and enjoyed a performance of *Cats*. During the day, we visited various museums, like the Albertina, the Jewish Museum or the Museum of Natural History, saw the Opera house as well as the UNO headquarters and travelled through time in Time Travel Vienna. The highlight for a lot of students was a walk in the absolute dark, where students could experience some challenges blind people have to face on a daily basis. The trip was topped off with a dinner at l'Osteria and a guided brewery tour.

>> **Laura Bärnthaler**



ISK student at the National finals of the Physics Olympiad

ISK student Roman Eder was one of only 13 Austrian students who qualified for the National finals of the 2022 Physics Olympiad. In the following text he reflects on this rare experience.

After a lengthy enforced Covid-break and competitions under limited conditions, this year the Austrian Physics Olympiad could finally be held



in its old splendour. Hence, around 700 physics-minded Austrian pupils chanced their luck and took part in their respective course competitions to compete, in the case of a qualification, in their state finals. After further selective competitions at national level, 13 students managed to qualify for the national finals as well as a preceding two-week intensive training at the Faculty of Physics at the University of Vienna, including an intriguing leisure programme consisting of, inter alia, a guided tour of the university's quantum optics laboratories, encompassing scalable concepts and universal beam splitters for quantum experiments or DUV laser technologies for high-mass interferometry.

At long last, at the national final of the Physics Olympiad in Leoben, the

young physicists could prove their skills on the final level of the national competitions, puzzling over theoretical and experimental tasks from classical physics, relativity theory and quantum physics for five hours each. As one of the 13 Austrian students who were able to partake in this physics-related journey, I am grateful for this singular experience among fellow physics enthusiasts and highly recommend participation in the Austrian Physics Olympiad to every interested ISK student.

>> **Roman Eder, 8A**



Therapy dogs visit girls of our 1A/B classes

On May 30th, two therapy dogs visited the girls of 1a in their PE lesson together with their owner Eva, who is a very experienced dog trainer.

First, Eva explained how to generally behave around dogs, how to pet and feed them correctly and what to watch out for. After getting to know the two dogs, 8-year-old Australian shepherd Juhani and 4-year-old Terrier mix Leroy, the fun began. We played several different rounds of relay games which included not only collecting treats for the dogs, but also the dogs themselves. Afterwards the dogs showed off with their favorite tricks.

>> **Mona Semsch**



Kangaroo test

Also this year, ISK students participated in this mathematical challenge and put their logical thinking and reasoning skills to test.

On Thursday, March 17th, students from all classes at the ISK participated in the 'Kangaroo test'. It's a challenge for students from all over Austria, which was designed to enhance motivation in mathematics. Our students once again performed really well!

We congratulate all the students on the excellent performance!

>> **Laura Bärnthaler**



The winners are shown in the table below

GRADE 5 (1AB):

Fedir Nevedrov
Adam Nowicki
Lisa-Marie Wiechenthaler

GRADE 9 (5AB):

Tobia Dadie
Ella Zachmann
Victor Napthali

GRADE 10 (6AB):

Elena Egger
Maria Hanks
Johanna Pirolt

GRADE 11 (7AB):

Tom Seliger
Benjamin Luneberg
Lorenz Manzl

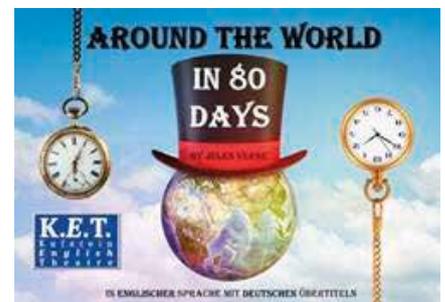
New Horizons for our "Kufstein English Theatre"

Five years after its first production, our school theatre group has entered a new level of professionalism. With its own website, an active presence on Facebook and Instagram and now two plays per year, the theatre ensemble is evolving rapidly. In addition to the annual play performed in June by all the students of grad 10, there is now a play performed in March by the IB theatre students of grade 12. This plays has fewer – but more experienced – performers and allows us to reach higher levels of quality and to address more mature topics. All plays are performed in English with German surtitles.

We were overwhelmed by the enthusiastic feedback we received for the play "7 circles" in March. The audience was thrilled. The performers felt very grateful for the opportunity to perform a serious full-length play in the Kultur Quartier Kufstein. In June, the younger students performed an adaptation of Jules Verne's classic adventure story "Around the world in 80 days".

Kufstein English Theatre is thankful to all its sponsors and supporters, including the Stadtgemeinde Kufstein, Sparkasse Kufstein, Stadttheater Kufstein, Druckerei Aschenbrenner, ISK Tirol and many more. It is a huge privilege to be able to play on a real theatre stage and to have so many opportunities to advertise for our production. We are looking forward to many more exciting plays in future years. For more infos visit kufstein-english-theatre.com.

>> **Klaus Reitberger**



Poetry Slam Workshop in der 7B mit Markus Koschuh

Am 18. Mai besuchte uns der Tiroler Ausnahme-Kabarettist Markus Koschuh im Deutsch-Unterricht, um uns die Grundlagen eines Poetry Slams näherzubringen.

Die Müdigkeit der ersten Stunde verflieg schnell durch Beispiele seines grandiosen Schaffens, die uns nicht zum Lachen brachten, sondern auch in eine kreative Stimmung versetzten.

Basierend auf einigen Reizworten, wurden von allen SchülerInnen Beiträge für einen Poetry Slam kreiert, die anschließend auch vorgetragen und als Belohnung für den Mut mit Feedback des Kabarettisten belohnt wurden.

>> **Sonja Nothegger-Troppmair**



Hier zwei Beispiele:

Stella Bösz: **Poetry Slam**

Ein Mensch bin ich, so sollt es sein,
Doch wenn ich rauf schau, in den Himmel
Dann trübt's mich so, ich will nur heim
Zur warmen Sonne, wie ein Vogel frei,
Ich muss es schaffen, ich muss hinauf,
Auch wenn es sein muss durch die Hexerei

Die Flügel aus Wachs, mein bester Versuch
Die Tränen, Blut und Schweiß in ihnen
Sollen mich hochführen, zum Himmel,
Damit ich endlich sein kann frei,
Damit ich endlich sein kann dabei
Bei den Engeln, bei dem Gott,
Bei dem was mir bestimmt,
Denn hier unten bin ich Schrott.

TO BE CONTINUED

Tom Seliger: **Nachts im Bett**

Nachts im Bett, lieg ich da, denke klar,
Denke nach, über den Sinn des Lebens,
Kränklich schwach, auf der Suche zeitlebens.

Die Suche nach der Antwort
Segel auf dem Schiff, hab mein Leben kaum im Griff
Fluche onboard, wie die Black Pearl
Und danach im Gym 40 Kilo auf Crack curl.

Doch im Inneren ist's mir bewusst
Jeglicher Frust, eine Illusion
Raus mit der Brust, jetzt kommt der Lohn.

Für all die harte Arbeit,
stehe jetzt im Spotlight
Denn das ist berechnete Hybris, mächtige Lyrik, un-
zerbrechliche Physis
Universale Kenntnis, wie Faust.

TO BE CONTINUED

Theory of Knowledge und seine neue Herausforderung – DIE EXHIBITION

Ein sogenanntes core subject im Diploma Programme des International Baccalaureat (IB) ist Theory of Knowledge, kurz TOK. Was darf man sich nun aber darunter vorstellen? In einem Satz würde ich es wie folgt formulieren: In TOK geht es prinzipiell darum zu fragen, woher das, was wir glauben zu wissen, kommt und ob dies überhaupt "wahr" ist.

Um diese durchaus herausfordernde Aufgabe zu bewältigen, werden vom IB knowledge questions zur Verfügung ge-

stellt, die die Schülerinnen und Schüler der 7. Klassen mithilfe von drei Dingen, die eine Verbindung mit der realen Welt herstellen (How does TOK manifest in the world around us?), interpretieren müssen. Zum krönenden Abschluss dieser gedanklichen Auseinandersetzung dürfen die Schülerinnen und Schüler ihre Wissensfrage gemeinsam mit den von ihnen ausgesuchten Objekten und dem 950 Wörter umfassenden persönlichen Kommentar ausstellen: Welcome to this year's TOK Exhibition!

Im Festsaal bekam dank der Mithilfe des Event Managers der FH Kufstein Mag. Thomas Petzold jede Schülerin und jeder Schüler ihren/seinen eigenen Tisch, auf dem Objekte und Kommentar

ausgestellt werden konnten. Um dem großen Raum den letzten TOK-Schliff zu geben, kreierte die Schülerinnen und Schüler im Kunstunterricht ihre ganz persönlichen Begrüßungsworte. Danke meinem Kollegen Mag. Erich Exner für die schöne Zusammenarbeit.

Kurz vor Ausstellungseröffnung wurden noch Fotos gemacht und dann kamen auch schon die ersten Schulklassen in Begleitung ihrer Lehrpersonen. Für die Ausstellenden war es learning by doing: Was sage ich den Besucherinnen und Besuchern? Was könnte sie von meinen Objekten am meisten interessieren und wie sollte ich meine persönlichen Gedanken am besten erklären? Als dann unsere Direktorin, unser IB-Koordinator, unser Administrator sowie unsere Sekretärin den Ausstellungsraum betraten, waren die Schülerinnen und Schüler bereits richtige Ausstellungsprofis.

Liebe Schülerinnen und Schüler der 7A und 7B, ihr könnt wirklich stolz auf euch sein – euer TOK-Lehrer ist es!

>> Klaus Schmid



CAS

Creativity, Activity, Service

CAS is part of the core of the IB Diploma Programme and is therefore an essential element that every IB student must complete. CAS involves students in a range of activities alongside their academic studies, which enable to enhance their personal and interpersonal development by learning through experience. The three strands can be characterized as follows:

>> CREATIVITY

arts and creative thinking

>> ACTIVITY

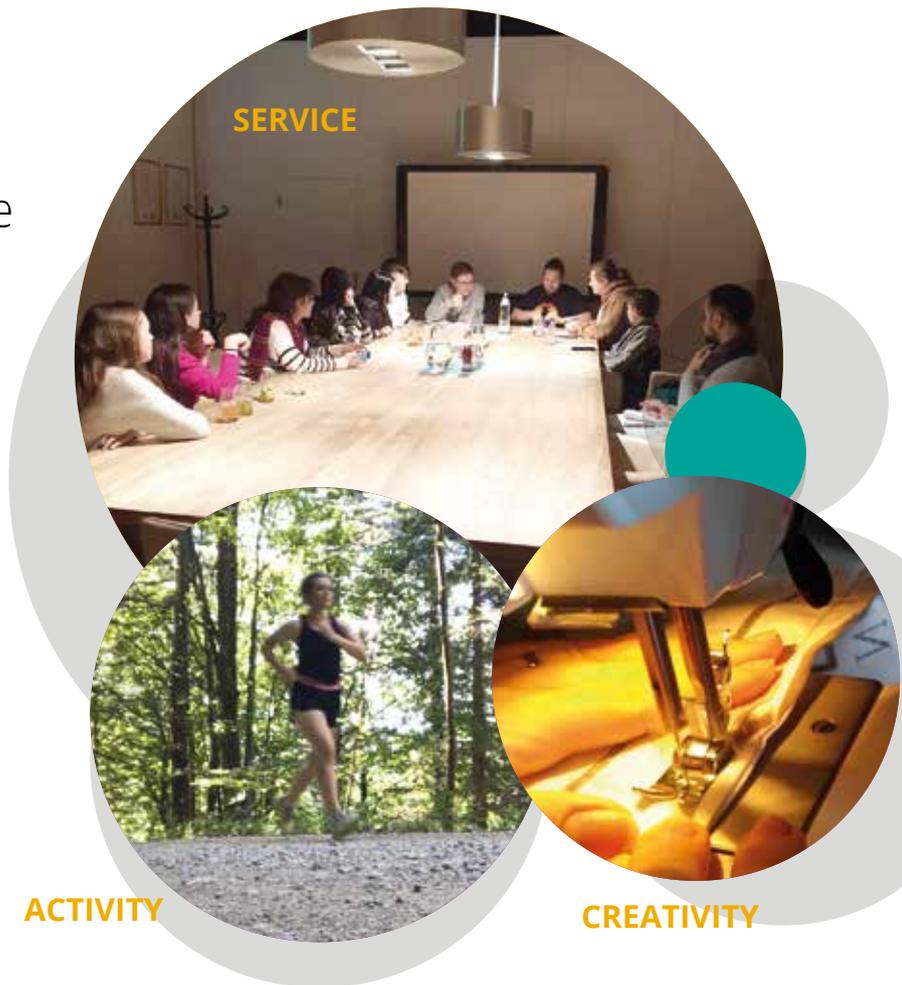
physical exertion leading to a healthy lifestyle

>> SERVICE

an unpaid and voluntary contribution to the local or national community addressing a specific need

“For our CAS project we got the chance to take over a couple of sports lessons with the first graders at our school. We played several games during their Monday and Tuesday morning sport lessons.” - Alexandra and Cas

“As a CAS project, I decided to organise a “Afternoon Coffee Party for the Elderly” since the Coronavirus made many elderly people feel lonely. Its aim was to connect older people with each other after such a long time of social distance and isolation. I organised five “coffee parties”, baked cakes, decorated the place and more. I really enjoyed doing the project, especially seeing the happy faces of the older people.” - Leonie Hausberger



On October 15th, 2021, Hannah, Katharina and Anna (8a) organised a Charity Run. For about two hours, all students ran laps at the Kufstein Arena. Before the run, the students could find sponsors for example their parents, friends or anyone else that donated a specific amount for each completed lap of that students. In the end, the rounds and the related sum of money were added up and amounted to more than 4200€ in total, which was donated to the Tiroler Hospiz Gemeinschaft.” - Hannah Schranzhofer, Katharina Ostertag, Anna Reisch

We, Immaculate, Dominik, Lejla, Aleyna, and Helena from 8B, have created the ISK podcast as our CAS project. We have worked together to come up with interesting and relevant content for

the episodes, which we then recorded and afterwards edited. What do we talk about in our podcast? Well, a hint that we could give you is that we talk about up-to-date topics such as cultural differences and COVID, but also about our school and our lives as ISK students! Sounds promising?

Then go check it out! :-)

>> **Mona Semsch**

Hier geht's
zum Podcast



Cell-ebreating biology at the ISK

Our biology lessons at International School Kufstein are shaped by practical work, helping our students put theory into practice.

In the lower grades the focus lies on getting to know the human body and different types of organisms in various environments. To help enhance their learning, our students are able to work with real animal bones, teeth, claws and feathers. Our students also work with human models, so they can learn about the human body on a life-sized scale. They are now good friends with our resident lab skeleton!

Classes in the upper grades are more concentrated on going deeper into biological knowledge. Topics range from molecular biology and evolution to human physiology and ecology. Students have ample opportunity to carry out experiments to further their understanding. They also step out of the lab to see biology in action, visiting woods and flower meadows, and helping to care for bees.

Those students who take biology as part of their IB studies also complete an Internal Assessment. This is an individual experiment carried out on a topic of their choice, giving students the opportunity to learn how to work independently on their very own lab project.

But hands-on experiments aren't all there is to science. Since not everything can be done in a school lab, we draw on models and computer simulations to give students a better understanding of difficult topics. Through these, students can learn how cells divide, how researchers clone a mouse or how difficult processes take place on a molecular level.

>> Daniela Spielmann



LEARNING ABOUT DNA AND GENETICS WITH MODELS



EXPLORING FLOWER MEADOWS (KIWANIS BLUMENWIESE)



DISSECTION OF A PIG'S HEART



HUMAN AND ANIMAL ANATOMY



DETERMINING PH USING ANTHOCYANINS FROM RED CABBAGE



Our Excursion to Salzburg

On the 9th of May 2022, the class 7B went on an excursion to Salzburg to admire the city and visit the highly reclaimed sights.



Trip to the Museum of Tyrolean farms

1A UND 6A

On Thursday, 7th of October pupils of 1A and 6A went on a trip together. Originally, we wanted to visit Ellmi's Zauberwelt but due to forecasted snowfall on the mountains we changed our plans and went to the Museum of Tyrolean farms in Kramsach. Even though the weather was really cold and rainy all day, we had a lot of fun together and got some interesting insights to former farm life. The pupils had the chance to get to know each other and to spend some time with their "Buddies".

>> **Eva-Maria Hohlrieder**



„Frag den LH“ im April

LH Platter im Gespräch mit SchülerInnen der 7B

Für die April-Ausgabe von „Frag den LH“ besuchten die SchülerInnen der 7B Landeshauptmann Günther Platter im Landhaus. „Bei ‚Frag den LH‘ treffe ich Monat für Monat mit jungen Menschen zusammen, die mir Fragen zu aktuellen und für sie besonders relevanten Themen stellen. Dieser Austausch ist mir nicht nur ein persönliches Anliegen, sondern auch aus demokratiepolitischer Perspektive sehr wertvoll: Wir brauchen Jugendliche, die sich für das politische Geschehen in ihrem Land und in der Welt interessieren und dieses aktiv mitgestalten wollen.“ Die Fragen, auf die sich die SchülerInnen im Vorfeld geeinigt hatten, stellten Schulsprecher Lorenz Manzl und Klassensprecher-Stellvertreter Tom Seliger. Zu Beginn wollten sie vom Landeshauptmann wissen, was gegen den Drogenhandel – gerade in Städten wie Kufstein – getan werden könne. LH Platter verwies darauf, dass die Drogenbekämpfung grundsätzlich Polizeiarbeit sei, die Bevölkerung jedoch aktiv mithelfen könne: „Wichtig ist, bei Verdachtsmomenten und in Gefährdungssituationen hinzuschauen: Wer Zeugin oder Zeuge von Drogenschmuggel, -handel und -konsum wird, ist aufgefordert, sich an die Polizei zu wenden, sodass diese die Ermittlungen aufnehmen kann. Wichtiger als die Bestrafung derjenigen, die Drogen konsumieren, ist dabei die Festnahme jener Personen, die die Drogen verkaufen.“

SCHIENENINFRASTRUKTUR FÜR MOBILITÄT DER ZUKUNFT

Angesichts der in Diskussion befindlichen länderübergreifenden Schienenverbindung zwischen München und Mailand – über den Fernpass, das Vinschgau, Bozen und Bormio – interessierte die SchülerInnen, wie LH Platter zu diesem Bahnprojekt steht. „Ich bin ein absoluter Befürworter dieser Idee“, erklärte der Landeshauptmann. „Die Mobilität wird sich massiv verändern. Das hat mit den Spritpreisen zu tun, aber auch damit, dass unsere Infrastruktur das enorme Verkehrsaufkommen einfach nicht mehr bewältigen kann. Deshalb ist der Ausbau des Personen- und Nahverkehrs essentiell.“

SCHLÜSSELBEREICHE IM GESUNDHEITSWESEN REFORMIEREN

Schließlich brachten die SchülerInnen den Gesundheitssektor und die dortigen Löhne zur Sprache. „Wir müssen sehr viel verändern“, stimmte LH Platter den SchülerInnen zu. Aktuell werde aus diesem Grund an einem Gesamtpaket zur Reformierung des Gesundheitswesens gearbeitet. Neben dem Gehalt gibt es nach Ansicht des Landeshauptmanns zwei weitere Stellschrauben, an denen gedreht werden müsse: die Planbarkeit der Arbeitszeiten – die gerade im Zuge der Corona-Pandemie besonders gelitten haben – sowie die finanzielle Unterstützung während der Zeit der Ausbildung, wofür kürzlich vom Land etwa das Pflegestipendium für Auszubildende ins Leben gerufen wurde.





Alpenschule Westendorf

1A and 1B went on a residential to Westendorf for three days this spring. The students stayed in farms on the mountain. They learned about life as a mountain farmer in an interactive way, such as milk processing and cooking.

Here are some of the highlights from a day on the farm with the animals.



"The donkeys were the funniest animals."

Louis



"I am most proud that I finally picked up a chicken."

Vente



"Finally, I could stroke a pig."

Elisa

Antinomie

Frieden ist Zusammenhalt,
bis dieser zerbricht.

Krieg ist nur Geschichte,
bis er zu deiner Realität wird.

Freiheit ist selbstverständlich,
bis sie einem genommen wird.

Gesundheit ist Alltag,
bis sie zur Krankheit wird.

Covid-19 ist nur ein Virus,
bis er auch dich erreicht.

Klimawandel ist trivial,
bis es bereits zu spät ist.

Bildung ist essenziell,
bis man keinen Zugang dazu hat.

Arbeitslosigkeit ist Faulheit,
bis man selbst davon
betroffen ist.

Armut ist bedeutungslos,
bis man selbst nichts mehr hat.

Hunger ist temporär,
bis auch du ihn konstant
verspürst.

Diskriminierung ist einseitig,
bis du dazugehörst.

Religion ist Glaube,
bis sie zum Auslöser wird.

Terrorismus ist fremd,
bis man ihn mit eigenen Augen
sieht.

Suizid ist widersinnig,
bis man selbst keinen
Ausweg sieht

Tod ist fern,
bis er plötzlich ganz nah ist.

Mitgefühl ist einfach,
aber Anteilnahme kommt erst
wenn man selbst betroffen ist.

>> **Theresa Drexler, 7A**

>> **Barbara Schwabl, 7A**



Peace

The outbreak of war in the Ukraine made us to realize the importance of peace. Students created posters, texts and charity events.

>> **Eva-Maria Hohlieder**



Students of 6A organized a Brownie Sale during the break and were able to donate 300 € to the SOS Kinderdorf Ukraine Nothilfe.



Meet Timon and Pumbaa – 5A's Corals!

We, Class 5A, together with our English teacher, Ms. Hoodless, have adopted two corals in the Great Barrier Reef.

We have been learning about Australia in our English lessons, which included a project on the Great Barrier Reef. From this project, we learnt that the corals in the Great Barrier Reef are under immense threat from climate change. The world has already lost 30%–50% of its reefs in the last 40 years, and scientists have warned that most of the remaining reefs could be gone within decades. A global study published in October 2021 found that about 14% of the world's corals died between 2009 and 2018, primarily due to rising temperatures.

This led us to ask: what can we do to help? During our research, we found a charity called the Reef Restoration Foundation, whose mission is to help restore the corals in the Great Barrier Reef. By adopting a coral, we can help them achieve their goal of preserving the Reef for future generations. So, we decided to adopt two!

Our adopted corals are taken as cuttings from bigger corals in the Reef that have survived bleaching events. They are taken to a nearby coral nursery, where they spend 6-12 months growing and regenerating before being taken back to the Reef.

We thought it would be nice to contact the charity, to tell them about our adoption so two of us wrote to them on Instagram. They wrote back, thanking us for helping them and the Reef and have also sent us some materials to use in class. We have received a certificate of adoption, and will periodically be updated about how our corals are doing!

We have called our corals Timon and Pumbaa – two best friends in The Lion King, who remind us to always stick together and hakuna matata!

We have made a display in our classroom for our corals.



Let It Snow(man)!

1AB enjoyed the snowy weather in winter and had a snowman competition! Each group had 30 minutes to build a snowman (or snow sculpture), and then they presented their creations to the class – in English, of course!

There were some very impressive ideas, as you can see from the photos! Can you work out what each one is?

>> Naomi Hoodless



Erfolgreicher Auftakt der FH Workshop Academy

Im Februar fand der erste Workshop für Schülerinnen und Schüler der 11. Schulstufe am Kufsteiner Campus statt.

Die ISK testete als erste Schule das Angebot der "FH4Schools". Die Jugendlichen besuchten im Rahmen des Unterrichtsfaches "IB Physics" einen Workshop der FH Workshop Academy.

EINBLICK IN DAS MAKERS LAB

Der Workshop „Makers Lab – Just make it: vom Design zum fertigen Produkt“ wurde vom Bachelorstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen konzipiert und bringt den Teilnehmenden die Fertigungstechnologie näher. Bei den ISK-Schülerinnen und -Schülern und Lehrer Mag. Klaus Reitberger, MSc, PhD traf der Workshop auf großen Gefallen. „Ein Workshop zum Thema „3D-Druck“ ist für die Schülerinnen und Schüler der ISK Tirol von großem Wert, da die dort erlernten Fähigkeiten auch in praktischen Abschlussarbeiten Verwendung finden können. Im Rahmen des internationalen Abschlusses mit dem IB Diploma sind Schülerinnen und Schüler gefordert, selbständig Experimente durchzuführen. Dabei ist Know-how in Sachen „3D-Printing“ sehr hilfreich. Das Kollegium der ISK ist froh, dass es am gemeinsamen Campus der FH Kufstein Tirol so nützliche Angebote wie diese gibt“, so Reitberger nach dem Workshop.

Biologie-Lehrerin Mag. Daniela Spielmann, MSc begleitete die Gruppe zum Workshop. Die Lehrende hatte während des Workshops die Idee, Unterrichtsmaterialien wie menschliche Gelenke usw. im Makers Lab selbst herzustellen. Die Möglichkeiten dafür sind jedenfalls im Lab gegeben.

LEARNING BY DOING

Ziel des Workshops ist es, dass die Schülerinnen und Schüler selbstständig

im Labor arbeiten können und erste Erfahrungen in diesem Umfeld sammeln. Insbesondere, da beim Umgang mit dem 3D-Druck „Learning by Doing“ das oberste Gebot ist. Der große Vorteil der additiven Fertigung ist, dass Ideenskizzen und Konzepte durch die Nutzung der 3D-Drucker schnell und einfach auf Umsetzung und Funktion überprüft werden können. Ganz getreu dem Motto „Just make it“.

NACHHALTIGE MATERIALIEN IM EINSATZ

Ein weiterer interessanter Punkt im Makers Lab ist, dass hier hauptsächlich günstiges und nachhaltiges Kunststoffmaterial, sogenanntes PLA, verwendet wird. Dieses wird aus Maisstärke hergestellt und enthält dadurch keine Erdölprodukte. Unter den richtigen Bedingungen ist das Material kompostierbar und kann somit recycelt werden.

SPANNENDER AUSTAUSCH FÜR DIE FACHHOCHSCHULE

Für die FH Kufstein Tirol ist der Workshop ebenfalls mit großen Vorteilen verbunden, da die Schülerinnen und Schüler so erste praktische Eindrücke im Studienfach sammeln können. „Für mich als Workshopleiter waren die coolsten Momente während des Workshops, als die Jugendlichen begonnen haben, untereinander zu diskutieren, was mit 3D-Druckern hergestellt werden kann. So fragte ein Schüler, ob es möglich ist, ein Modell einer speziellen Wind-Turbine für den Physik-Unterricht mit dem 3D-Drucker zu produzieren. Er hätte somit ein physisches Modell bzw. Anschauungsmaterial für seine Präsentation über Windturbinen zur Verfügung“, zeigt sich Laborleiter Markus Ehrlenbach, MSc vom ersten Workshop-erfolg begeistert.



Erstmalig Talentstipendium für Schülerinnen und Schüler ausgelobt

Begabte und engagierte Jugendliche werden an der ISK Tirol besonders gefördert.

Da sich die ISK als IB World School im Sinne des Leitbildes veranlasst sieht, motivierte und engagierte Schülerinnen und Schüler zu unterstützen, führte die Schule beginnend mit dem Schuljahr 2021/22 eine Förderung für Jugendliche ein, die sich durch ausgezeichnete Schulerfolge, außerschulisches Engagement und besondere Talente und Begabungen auszeichnen. Insgesamt wurden vier Stipendien ausgelobt.

Alle Schülerinnen und Schüler der ISK Tirol unterzeichnen mit der Aufnahme eine Hausordnung und eine Verhaltensvereinbarung. Diese Dokumente

geben Leitlinien vor und regeln das Zusammenleben am Schulcampus. Von Stipendiatinnen und Stipendiaten wird darüber hinaus ein verstärktes Engagement erwartet.

Alle Preisträgerinnen und Preisträger zeigten eine hohe Sozialkompetenz, übernahmen Verantwortung und engagierten sich für die Schule, sei es bei internen Veranstaltungen oder im externen Kontext.

Diese besonderen Leistungen wurden mit einmalig € 1.200,- pro Schüler/in honoriert.

Die Entscheidung über die Vergabe des Stipendiums erfolgte durch ein eigenes Gremium bestehend aus Vertreterinnen und Vertreter des Schulerhalters

und der Schulleitung sowie den Klassenvorständinnen und Klassenvorständen.

In der letzten Schulwoche wurde eine Feier zur Verleihung der Stipendien organisiert, bei der die Preisträgerinnen und Preisträger vorgestellt und geehrt wurden.

Ein Talentstipendium 2021/22 ging an:

- >> **Melanie Winkler, 5B**
- >> **Johanna Knoll, 7A**
- >> **Andreas Astl, 7A**
- >> **Noah Fuchs, 7A**

Die ISK-Schulgemeinschaft gratuliert herzlich!

International School Kufstein Tirol schenkt „Zukunft für Tshumbe“

Mit einer Geldspende bescherte die ISK der Organisation „Zukunft für Tshumbe“ in Afrika ein vorweihnachtliches Überraschungsgeschenk

„Über Kontakte haben wir von diesem beachtlichen Entwicklungsprojekt im Kongo erfahren, einer der ärmsten Regionen der Welt. Da wir sofort von der Sinnhaftigkeit und dem persönlichen Engagement überzeugt waren und sowohl unser Leitbild als auch das Mission Statement unserer Partnerorganisation ‚International Baccalaureate Organisation‘ sehr gut zu dieser Initiative passen,

unterstützen wir hier sehr gerne“, erklärt das Schulleitungsteam Direktorin Claudia Atzl und Geschäftsführer Walter Weiskopf.

„Zukunft für Tshumbe“ wurde vor knapp 10 Jahren von der jungen Tirolerin Manuela Erber-Telemaque ins Leben gerufen. Seither wurden gemeinsam mit der Bevölkerung vor Ort zahlreiche Bildungsprojekte umgesetzt. Kindergarten, Grundschule, Krankenstation und Werkstätten wurden bereits errichtet. Dringend benötigte Medikamente, Babynahrung und Schulausstattung werden mit Spenden angeschafft. Die Kinder erfahren durch das Projekt qualitative Bildung und haben einen geregelten Alltag.



Besonders für Waisenkinder und Kinder mit Behinderung ist die Betreuung sehr wichtig und ermöglicht den Einstieg in ein sicheres Leben. „Die ISK Tirol möchte mit der Spende einen kleinen Beitrag zur erfolgreichen Entwicklung der ehrenamtlichen Initiative leisten. Außerdem soll das Bewusstsein unserer Schülerinnen und Schüler für interkulturelles Verständnis und Respekt gestärkt werden“, so Atzl und Weiskopf abschließend.

Nähere Informationen auf www.zukunft-fuer-tshumbe.or.at

Schulgemeinschaft

SCHULGEMEINSCHAFTSAUSSCHUSS

Vorsitzende	Atzl Claudia, OStR ⁱⁿ Mag. ^a – Direktorin
Vertretung der Lehrerinnen und Lehrer	Holzknicht Peter, Ing. MMag. Nothegger-Troppmair Sonja, MMag. ^a Dr. ⁱⁿ Reitberger Klaus, Mag. PhD MSc
Vertretung der Schülerinnen und Schüler	Keifert Sandro Manzl Lorenz Naier Marc
Vertretung der Obsorgeberechtigten	Bodner Sandra Gabl Reinhard, Dr. Petzer Peter, Dr.

Administrator, GF der ISK Tirol GmbH Administrative Assistant	Weiskopf Walter, Mag. (FH) Opreel Ilse, Mag. ^a
Vertrauenslehrpersonen	Mag. Reitberger Klaus, MSc, PhD Nothegger-Troppmair Sonja, MMag. ^a Dr. ⁱⁿ

Schulsprecher Erster Schulsprecher-Stv. Zweiter Schulsprecher-Stv.	Manzl Lorenz Keifert Sandro Naier Marc
---	--

KLASSENSPRECHERINNEN UND KLASSENSPRECHER

Klassensprecher 1a Unterberger Friedrich	Klassensprecher-Stv. 1a Hayashi Naya
Klassensprecher 1b Bernhart Theres	Klassensprecher-Stv. 1b Hirner Simon
Klassensprecher 5a Strohmeier Kay	Klassensprecher-Stv. 5a Spomer Katharina
Klassensprecher 5b Winkler Melanie	Klassensprecher-Stv. 5b Zachmann Ela
Klassensprecher 6a Veselinovic Laura	Klassensprecher-Stv. 6a Perschke Tobias
Klassensprecher 6b Sinharoy Nishant	Klassensprecher-Stv. 6b Naier Marc
Klassensprecher 7a Krainthaler Lena	Klassensprecher-Stv. 7a Thaler Thomas
Klassensprecher 7b Manzl Lorenz	Klassensprecher-Stv. 7b Seliger Tom
Klassensprecherin 8a Vidovic Milorad	Klassensprecherin-Stv. 8a Karakas Alin
Klassensprecher 8b Durakovic Lejla	Klassensprecher-Stv. 8b Brandhuber Isabella

Schulärztinnen Schulpsychologin	Dr. ⁱⁿ Alexandra Bado und Dr. ⁱⁿ Tanja Ascher Sandra Lettenbichler, MSc
--	--



Teaching



staff

Head of School	OStRⁱⁿ Mag.a Claudia Atzl
Form tutor 1a	Ing.in Mag.^a Eva-Maria Hohlrieder
Form tutor 1b	Mag.^a Theresa Schmid
Form tutor 5a	Mag.^a Daniela Spielmann, MSc
Form tutor 5b	Ing. MMag. Peter Holzknecht
Form tutor 6a	Mag.^a Mona Semsch
Form tutor 6b	Mag.^a Johanna Rauch
Form tutor 7a	Mag. Raphael Derler
Form tutor 7b	MMag.^a Dr.ⁱⁿ Sonja Nothegger-Troppmair
Form tutor 8a	Mag.^a Laura Bärnthaler
Form tutor 8b	MMag. Hubert Feichter, Bakk.
German, German Immersion Programme	OStRⁱⁿ Mag.^a Claudia Atzl
English, Geography & Economics	Ian Barnes, BSc, MRes, MTeach
Mathematics	Mag.^a Laura Bärnthaler
English, Spanish	Mag. John De Maine
Sports (boys), Outdoor and Fun Sports, IT, IT Statistics Course	Mag. Raphael Derler
Mathematics, IB Coaching	Carlos Jr. Enriquez
Visual Arts	Mag. Erich Exner
German, History, Academic Writing	MMag. Hubert Feichter, Bakk.
Music	Andreas Frehde
Visual Arts, Sports, Outdoor and Fun Sports	Rachel Gerling, BA, MSc
Religion (cath.)	Mag.^a Regine Hofer-Schneider

Religion (cath.), Morning Circle	Ing.ⁱⁿ Mag.^a Eva-Maria Hohlrieder
Biology, Chemistry, Lab	Ing. MMag. Peter Holzknecht
English A, English B, Theatre	Naomi Hoodless, BA (Hons), PGCE
Islamic Religion	Daut Imeri
German, German B	Mag.^a Sarah Kreidl
English, Physics, Music, IT, Lab	MMag. Jonathan Napthali
German, History	MMag.^a Dr.ⁱⁿ Sonja Nothegger-Troppmair
Spanish	Mag.^a Johanna Rauch
Physics, Theatre, Lab	Mag. Klaus Reitberger, MSc, PhD
Theory of Knowledge, Psychology & Philosophy; Remedial Course German	Mag. Klaus Schmid
Geography and Economics, IB Economics, English, Morning Circle	Mag.^a Theresa Schmid
English, English Preparation Course, IB Coaching, Sports (girls), Outdoor and Fun Sports	Mag.^a Mona Semsch, BSc
Religion (orth.)	Radivoje Simic
Biology, Lab	Mag.^a Daniela Spielmann, MSc
Foreign Language Assistant English	Julia Ebben
IB DP Coordinator	Rick Lewis, BA, MEd
IB MYP Coordinator	Rick Lewis, BA, MEd
CAS Coordinator	Mag.^a Mona Semsch
ToK Coordinator	Mag. Klaus Schmid

Graduation Ceremony 2022



AGENDA - OVERVIEW

- **Opening – Head of School and students**
- **Various musical contributions by ISK Tirol students**
- **Inputs by representatives of the graduation class and the school representative**
- **IB Graduation / Überreichung der Abschlusszeugnisse**
- **Get-together / food & drinks**

Rund 160 Gäste würdigten die ausgezeichneten Leistungen der Absolventinnen und Absolventen.

Groß war die Freude beim vierten Abschlussjahrgang der ISK Tirol. Am 6. Juli 2022 wurden im Festsaal der Schule die IB Diplomurkunden und Reifeprüfungszeugnisse überreicht. Kufsteins Bürgermeister Mag. Martin Krumschnabel und Dr. Herbert Marschitz als Vertreter des Schulerhalters FH Kufstein Tirol-Privatstiftung zeigten sich in ihren Reden begeistert vom Engagement und den Fähigkeiten der Jugendlichen, die für den Doppelabschluss Ausgezeichnetes geleistet haben.

Auch Direktor a.D. Mag. Herbert Madl, MSc. wohnte der Feier bei und konnte sich überzeugen, welch erfolgreichen Weg die von ihm in die ISK aufgenommenen Jugendlichen einschlugen.

Einen interessanten und zugleich spannenden Rückblick auf die gemeinsamen Schuljahre gaben die beiden Klassenvorstände der Abschlussklassen, Mag. Laura Bärnthaler und MMag. Hubert Feichter, Bakk.

Im Mittelpunkt standen aber natürlich die Absolventinnen und Absolventen. Wie jedes Jahr war die feierliche Überreichung der IB-Ergebnisse und der Reifeprüfungszeugnisse durch Direktorin Claudia Atzl der Höhepunkt des Nachmittags.

Musikalisch perfekt umrahmt wurde die Zeremonie wieder von Musik-Lehrer Andreas Frehde und Schülerinnen und Schülern.

Anschließend wurde zu einem Get-together in das Diner am Campus geladen. Das Diner-Team der Fachhochschule verwöhnte die Gäste kulinarisch.

Ein herzlicher Dank geht an alle, die zum Erfolg dieser Veranstaltung beigetragen haben!

Das Leadership Team und die gesamte Schulgemeinschaft der ISK Tirol freuen sich mit den Absolventinnen und Absolventen und ihren Familien, bedanken sich für das entgegengebrachte Vertrauen während ihrer Zeit an der Schule und wünschen das Allerbeste für die Zukunft.

Auf ein Wiedersehen an der ISK!

Termine Next Year

09.07.2022 bis 11.09.2022

Hauptferien / Erste und letzte Ferienwoche
Büro besetzt

Schulbeginn

08.15 – 09.15 Uhr:

Eröffnungskonferenz Teil 1

Unterstufe: 09.30 – 11.10 Uhr:

Einschreibung und Information der
Schülerinnen und Schüler, KV-Stunden

Oberstufe: 09.30 – 10.20 Uhr:

Einschreibung und Information der
Schülerinnen und Schüler, KV-Stunde

10.30 Uhr: Etwaige Wiederholungs- und
Nachtragsprüfungen

Montag, 12.09.2022

Dienstag, 13.09.2022

08.25 Uhr:

KV-Stunde, Verhalten und Hausordnung,
Organisatorisches, etwaige WH-Prüfungen,
2. bis 4. Stunde stundenplanmäßiger
Unterricht

13.00 Uhr:

Eröffnungskonferenz Teil 2

Mittwoch, 14.09.2022

Stundenplanmäßiger Unterricht
ab 08.25 Uhr

Donnerstag, 15.09.2022

08.25 Uhr:

Treffpunkt Schule, Eröffnungsgottesdienst,
anschließend stundenplanmäßiger
Unterricht

Freitag, 16.09.2022

Stundenplanmäßiger Unterricht
ab 08.25 Uhr

Ferienkalender und Feiertage 2022/23

Herbstferien:

Mi, 26.10.2022 – Mi, 02.11.2022
(inkl. Nationalfeiertag am Mi, 26.10.2022,
Allerheiligen am Di, 01.11.2022
und Allerseelen am Mi, 02.11.2022)

Mariä Empfängnis:

Do, 08.12.2022

Schulautonom frei:

Freitag, 09.12.2022

Weihnachtsferien:

Sa, 24.12.2022 – Fr, 06.01.2023

Semesterferien:

Mo, 13.02.2023 – Fr, 18.02.2023

Landesfeiertag:

So, 19.03.2023

Osterferien:

Mo, 03.04.2023 – Mo, 10.04.2023

Staatsfeiertag:

Mo, 01.05.2023

Christi Himmelfahrt:

Do, 18.05.2023

Schulautonom frei:

Fr, 19.05.2022

Pfingstmontag:

Mo, 29.05.2023

Fronleichnam:

Do, 08.06.2023

Schulautonom frei:

Fr, 09.06.2023

Sommerferien:

Mo, 10.07.2023 – Fr, 08.09.2023



www.isk-tirol.at



INTERNATIONAL SCHOOL
KUFSTEIN TIROL



ANDREAS-HOFER-STRASSE 7 • 6330 KUFSTEIN • AUSTRIA • OFFICE@ISK-TIROL.AT